

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

329 (1.12.1858) Frauen-Zeitung für weibliche Arbeiten, Moden &
Hauswesen

Jährlich
24 Hefte
mit
3-4 Muster-
und
Modebeilagen.

Frauenzeitung

für weibliche Arbeiten, Moden

HAUSWESEN.

Preis
des
Quartals
54 kr.
rhein.

Unter der Menge der ähnlichen Zeitschriften um gleichen und höheren Preis ist die Frauenzeitung nicht nur unbedingt die reichhaltigste, sondern auch mit die gebiegenste und zuverlässigste.
Es ist keine Branche der weiblichen Arbeiten und Moden, sowie des Hauswesens in weitem Umfange, welche in der Frauenzeitung nicht ihre umfassende Vertretung finden würde. Es erscheinen in eleganter Ausstattung

**In jedem Monat oder in 2 Heften
technische Beilagen:**

Auserbogen für Weiß-, Bunt-, Perlstickerie, Tapissiererei, Fädel- und Häfelarbeiten, Papeterie u. andere weibliche Arbeiten aller Art. Von Zeit zu Zeit größere Sammlungen von Namen und Alphabeten für Weißstickerie.

Modenkupfer in Stahlstich fein colorirt.

Große Schnittmuster tafeln mit Patronen für Kleidung, Eingerie und Kindergarderobe in natürlicher Größe.

Fädel- und Tapissierbeilage mit zahlreichen Dessins.

An Modenkupfern und Häfelbeilagen, namentlich aber an Schnittmustern liefert die Frauenzeitung mehr als jedes andere Journal.

Text:

Nummern des Hauptblatts, mit regelmäßigen allgemeinen Modereportagen, ausführlicher und pünktlicher Beschreibung der auf den Beilagen gegebenen Arbeitszeichnungen, so daß jede, auch eine weniger geübte Hand im Stande ist, darnach zu arbeiten, zu sticken, zuzuschneiden; ferner mit Aufsätzen über weibliche Toilette und Hauswesen, praktischen Mittheilungen eines als Schriftsteller in weiten Kreisen anerkannten Arztes

über Gesundheitspflege und Erziehung, geprüften Rezepten für Toilette, Küche und Haus u. s. w.

2 Hrn des Salon, Unterhaltungs-Gratisbeilage zur Frauenzeitung, mit Beiträgen von H. v. Glümer, J. G. Fischer, Hackländer, Hofer, Just. Kerner, Herm. Kurz, G. Morise, Mundt, L. Mühlbach, L. Storch, Ottilie Wildermuth, Willkomm u. A.

Keine andere Muster- und Modenzeitung liefert ihren Abonnenten ein eigenes Unterhaltungsblatt als Gratiszugabe.

Abonnements und Probeblätter durch alle Buchhandlungen zu obigen Preisen.

Stuttgart, November 1858.

Verlag der Frauenzeitung.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

die **M. Gessner'sche** Buchhandlung in Karlsruhe.



Hinger.

Termaier

*che,
. 22.*

Nr. 1 von 1859

(VII. Jahrgang der Frauen-Zeitung)

ist bereits erschienen und enthält neben

1 Bogen Text des Hauptblatts folgende

Beilagen:

1 fein colorirtes Modenkupfer (Masken-Anzüge),
1 großen Musterbogen für Weißstickerei und andere
Arbeiten,

2 große Schnittmuster tafeln,

1 Häkel- und Tapissierbogen,

im Salon

eine Erzählung von Ottilie Wilbermuth und den
Anfang einer größeren Novelle von L. Mühlbach.

Diese Nummer kann als **Probe-
blatt** in allen Buchhandlungen eingesehen
werden.

Bestell-Zettel
auf die Stuttgarter Frauen-Zeitung.

An die Buchhandlung

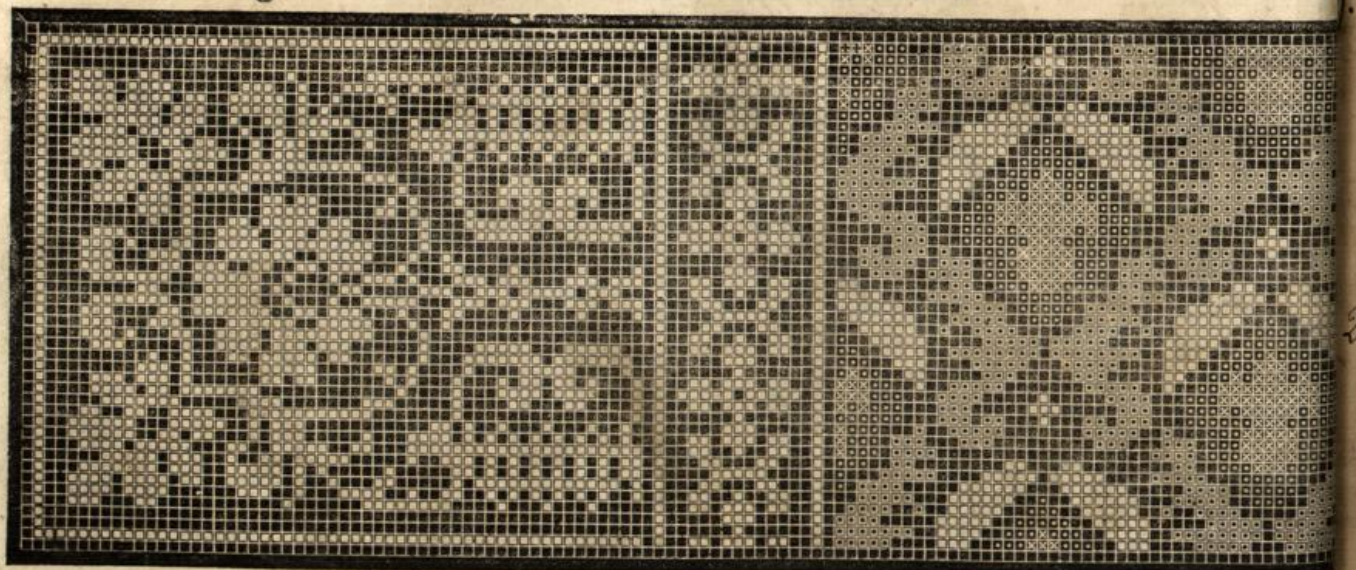
von

Unterzeichnete abonniert zu den im Prospect angegebenen Bedingungen auf

1 Exemplar der Frauen-Zeitung. 1859. I. Quartal.

Name und Wohnort:

Diesen Zettel bitten wir auszufüllen und der betreffenden Buchhandlung zuzusenden.



Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei in Stuttgart.